

# MITGLIEDERVERSAMMLUNG

## 20. NOVEMBER 2014

---

## Mitgliederversammlung

### **THEMEN:**

1. Begrüßung
2. Satzungstechnisches
3. Berichte
4. Weitere Berichte
5. Fragen und Antworten

## THEMA 2: Satzungstechnisches

- a) **Feststellung der Beschlussfähigkeit** (Quorum: 42 Mitglieder)
- b) **Annahme der Tagesordnung**
- c) **Bestellung der Schriftführerin**
- d) **Annahme der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 12. Juni 2014**

**THEMA 3: Berichte**

- a) Vorstandsvorsitzender**
- b) Schulleiter**
- c) Finanzausschuss**

---

## THEMA 3a: **Bericht** - Vorstandsvorsitzender

### Themen

- a) **Bestandsaufnahme: die ersten „100 Tage“: Stärken, Schwächen, Chancen, Risiken**
- b) **Was haben wir erreicht?**
- c) **Was muss noch getan werden?**

## THEMA 3a: Bericht – Vorstandsvorsitzender

### a) Bestandsaufnahme: die ersten "100 Tage": Stärken, Schwächen, Chancen, Risiken

#### Stärken

- Deutsche Sprache und Kultur; Internationale Mitglieder
- Hochqualifizierte Lehrer & Freiwillige
- Schwerpunkt Naturwissenschaft: NAWI-Gebäude
- Lage, Ausstattung und Gebäude
- Unterstützung durch Botschaft & Partner (z.B. VW)
- Zertifizierung als „Exzellente Deutsche Auslandsschule“

#### Herausforderungen / Risiken

- Konkurrenz mit anderen privaten und öffentlichen Schulen
- Widerstreitende Interessen innerhalb und zwischen den „stakeholders“
- Problem der Organisation und des Angebots von „summer camps“

#### Schwächen

- Mangelnde strategische Ausrichtung
- Veraltete Satzung, Struktur, Richtlinien und Verfahren
- Nicht hinreichende Kundenorientierung
- Preis-Leistungs-Verhältnis
- Kommunikation (intern und extern)
- "Binnendifferenzierung"

#### Chancen

- Aufbauen auf Erfolg von Vorschule / Kindergarten
- Aufbauen auf dem hohen Ansehen für deutsche akademische Exzellenz; Naturwissenschaft
- DSW wieder zum Zentrum kultureller Veranstaltungen
- Weiterhin Angebot des DIAP & High School Diploms

THEMA 3a: Bericht – Vorstandsvorsitzender

b) Was haben wir erreicht?

- **Wiederherstellung des Vertrauens:** Brücken bauen mit : (i) Lehrern, zB WiFi und Einladung zur Mitgliederversammlung; (ii) EA, mit Verhandlungen kurz vor dem Abschluss; (iii) SEBR, Revitalisierung des Dialogs, (iv) Friends, durch die Abschaffung der ‚Overhead‘ Kosten und deutliche Wertschätzung; und (v) Eltern (Mitgliedschaft), durch intensivere Kommunikation (z.B. betreffend EnSan)
- **Modernisierte Unternehmensführung & Management:** Anpassung bzgl. Struktur und Aufgabenbeschreibung der Leitung der Verwaltung (Verwaltungsdirektor) und veränderte Rechenschaftspflicht gegenüber Schulleiter und Vorstand. Neue Leitung für das Verwaltungsbüro ernannt.
- **Erste Überarbeitung von Schlüssel-Richtlinien und Verfahren:** Einführung neuer Procurement Regel zur Einholung mindestens dreier Angebote; Verabschiedung neuer WiFi Policy für Lehrer; Senkung der Preise für Lunch-Tickets
- **Erfolgreicher Start zu EnSan:** Organisation von Town-halls, Führungen, FAQ etc.

**THEMA 3a: Bericht – Vorstandsvorsitzender**  
**c) Was muss noch getan werden?**

Action	Responsibility	Timeline
<b>Vertrauen:</b> Entwicklung einer strukturellen Lösung, um den Bedürfnissen der Schulgemeinschaft besser zu begegnen	Kim O’N. + Cindy + SEBR	Jan. 2015
<b>Schulleitersuche:</b> Entscheidend, den "richtigen" Schulleiter für unsere Schule zu wählen	Anja G. + Seb. M	March 2015
<b>Strategie:</b> Erarbeitung (erstmalig)einer Strategie für die Schule, unter Beteiligung der Schulgemeinschaft (Strategie Task Force geplant für Anfang Dezember)	Romanus B. + Kim O’N + SEBR	May 2015
<b>Governance &amp; Management:</b> Verbesserung der Kundenorientierung und Reaktionsfreundlichkeit durch Leistungsbewertungen	Gerhard L.+ Kerstin H.	May 2015
<b>Richtlinien und Vorgänge:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Überprüfung der Schul- und Vorstandssatzung; komplette Überholung von Richtlinien &amp; Verfahrensweisen</li> <li>- Schwerpunkt Gebührenpolitik</li> <li>- Mobbing and Binnendifferenzierung auf pädagogischer Seite</li> </ul>	Monika P. + Seb. Chris. S. + Waldemar G.	May 2015

**We need your help! Please volunteer by signing-up**



**Die DSW ist und bleibt  
eine „Exzellente  
Deutsche  
Auslandsschule“**

## **THEMA 3b: Berichte - Schulleitung**

**Schulleiter:** W. Gries, OStD (derzeit in Deutschland)

**Stellvertretender Schulleiter:** J. Sarpe, StD

### **Themen**

- a) Bund-Länder-Inspektion (BLI 2.0): Erste Rückmeldung**
- b) Open House: Rückmeldung**
- c) Personalplanung 2015/2016**
- d) Verschiedenes**

## **THEMA 3c: Berichte - Finanzausschuss**

### **Mitglieder**

Christopher Sheldon (Schatzmeister)

Monika Pohlmann

Matthias Düwell

### **Themen**

- a) Audit Update
- b) Die aktuellsten Finanz-Ergebnisse: ungeprüfte Konten 2013/14
- c) Das laufende Jahr: 2014/2015 Update
- d) Das kommende Jahr: Budget-Leitlinien für 2015/2016

### **Zeitspanne:**

- Zusammenfassung 2013/14 ungeprüfte Konten heute freigegeben, im Sinne der Transparenz
- Vollständiges 2013/2014 Audit im Dezember 2014 und Teilen der Finanzen mit den Mitgliedern im Januar 2015
- Vollständiges 2015/16 Budget für die Mitglieder im Februar 2015: Kosten für Mitglieder so niedrig wie möglich halten mit einem 0, maximal 2 % Schuldgelderhöhung

## **THEMA 3c: Finanzausschuss**

### **a) Audit Update**

#### **1. Entgeltiges Audit für 2012/2013 erfolgreich abgeschlossen**

- Grundlegende Veränderung der Abschreibungsmethode
  - Naturwissenschaftliches Gebäude wird aufgrund der Klärung der Grundherrschaft und Nutzrecht innerhalb von 11 Jahren anstatt 30+ Jahren abgeschrieben
  - Wird zu höheren jährlichen Abschreibungsgebühren führen. Keine finanziellen Auswirkungen

#### **2. Audit für 2013/2014 begonnen**

#### **3. Firmeninterner Wirtschaftsprüfer beibehalten, um das Audit zu unterstützen und für interne Prüfung**

## **THEMA 3c: Finanzausschuss**

### **b) Das aktuellste finanzielle Bild: 2013/2014 ungeprüfte Konten**

#### **1. Gesundes Betriebsergebnis**

- \$ 13 Millionen Ertrag
- Positives Betriebsergebnis: \$630,000 Überschuss
- Großzügige Unterstützung der Deutschen Regierung: 22 % der Einnahmen von finanziellen und Sachzuwendungen

#### **2. Gesunde Geldreserven**

- Unbeschränktes Bargeld weniger Verpflichtungen von \$ 3.4 Millionen
- Deckt Schulbetrieb (Reserven für schätzungsweise 3 Monate)
- Notwendig, um unerwartete Kosten von EnSan zu decken
- Verfügbar für Investitionen in schulische Verbesserungen

## Thema 3c: Finanzausschuss

### c) Update für 2014/2015: PROGNOSEN UND KAPITALAUFWENDUNGEN

#### Ähnliches Verfahren wie 2014/2015

##### 1. Betrieb

- Betriebsbudget wurde von Mitgliedern im Nov. 2013 genehmigt
- Schüleranzahl von 499 lag unter dem angestrebten Ziel von 522
- Erhöhte Schüleranzahl bei den 2-Jährigen im KIGA und im Nachmittagsprogramm führte zu Mehreinnahmen
- Angepasster Lebenshaltungsindex (COLA) und andere Personalkosten
- Aktualisierter Kostenvoranschlag zeigt Betriebsdefizit von - \$220.000, einschließlich Wertminderung und vor Abzug von Kapitalkosten

##### 2. Kapitalkosten und Verbesserungen

- \$365.000 eingeplant für zusätzliche Renovierungskosten nach EnSan
- Energetische Sanierung (EnSan)
  - DSW Beitrag €2.4 Mio. für EnSan, \$400.000 für Verwaltungsrenovierung, €230.000 für Feuerschutz und €130.000 für ADA-Konformität (insgesamt ca. \$3,85m)
  - Bund wird großzügigen Zuschuss von €8.56 Mio erteilen

## THEMA 3c: Finanzausschuss

### d) Leitlinien für die Budgetvorbereitung für 2015/2016:

#### 1. Einnahmen

##### a) Einnahmen aktiv erhöhen

- Der wichtigste Faktor für einen ausgeglichenen Haushalt ist die Anzahl der eingeschriebenen Schüler.

#### 2. Ausgaben

##### a) Kosten so niedrig wie möglich halten

- Das Große und Kleine: Kostensenkung der einzelnen Essensmarken für die Cafeteria von \$5 auf \$4,50 ab dem 1. Januar.

##### b) Vorsichtige Rücklagenverwaltung, um finanzielle Langzeitverpflichtungen zu erfüllen

- Verpflichtungen bzgl. Naturwissenschaftsgebäude und EnSan

##### c) Investitionen in die Zukunft

- Mögliche Verbesserung der Lehrmittel, Ausstattung und Anlagen

### Neues Budget 2015/2016

- Soll Anfang 2015 vorbereitet werden basierend auf Kosten von 2014 und prognostizierten Anmeldezahlen und Kosten
- Erhöhung der Schulgebühren von 0% bis maximal 2% .
- Beibehaltung des Frühanmelderabatts und Fortführung des phasenweisen Abbaus des Langzeitrabatts.

---

**THEMA 4a: Weitere Berichte – Bau- und Transportausschuss**

**Mitglieder**

Matthias Düwell (Vorsitzender)

Romanus Berg

Christopher Sheldon

**Themen**

**a) EnSan Update**

**b) Sommerferienverlängerung 2015**



## Update

- Entscheidung der Bundesregierung, alternde Liegenschaften energetisch zu sanieren
- Beschluss der MV von Nov. 2009
- Kosten: € 11,0 Mio., davon € 8,6 Mio. von AA und BMUB, DSW: € 2,4 Mio und € 760.000 für Admin, Brandschutz, behindertengerecht.
- Aktuell in Bauphase I und V (vorgezogen) von 7 Phasen: Administration, Kunstraum, Maschinenräume, Rampen, Dächer, Teile der Fassade.  
Geplante Fertigstellung Bauphase I Mitte Dezember

## Update



Fassade der Administration



Frau Jutta Wagner, vor der zukünftigen Rezeption im Eingangsbereich

## Update



Rezeption im Eingangsbereich



## Update



Heißwasserkessel

## Update



Heizungs- und Kühlpumpen

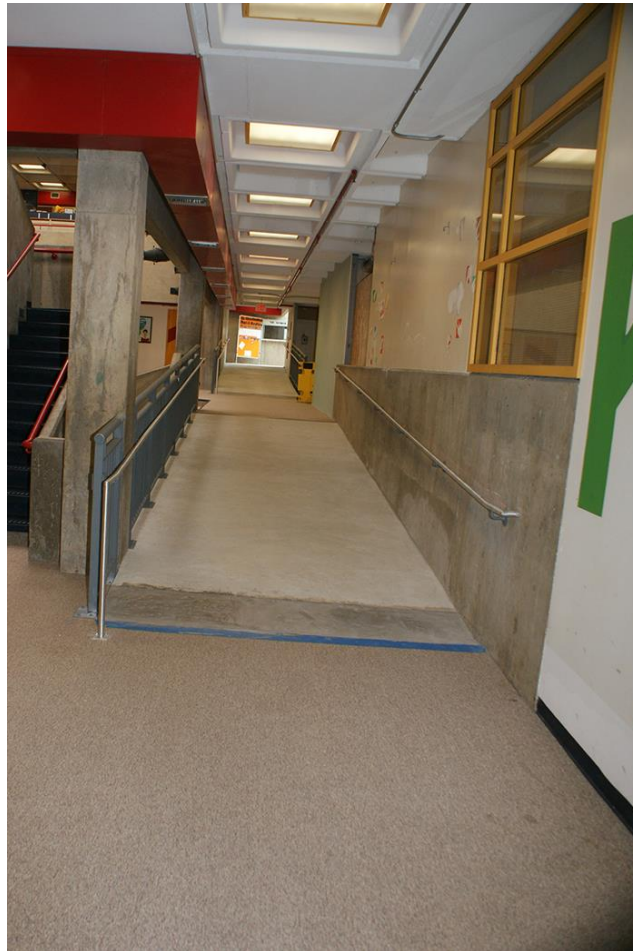


## Update



Wärmepumpen

## Update



Rampe vom Haupteingang zur Aula



## Update



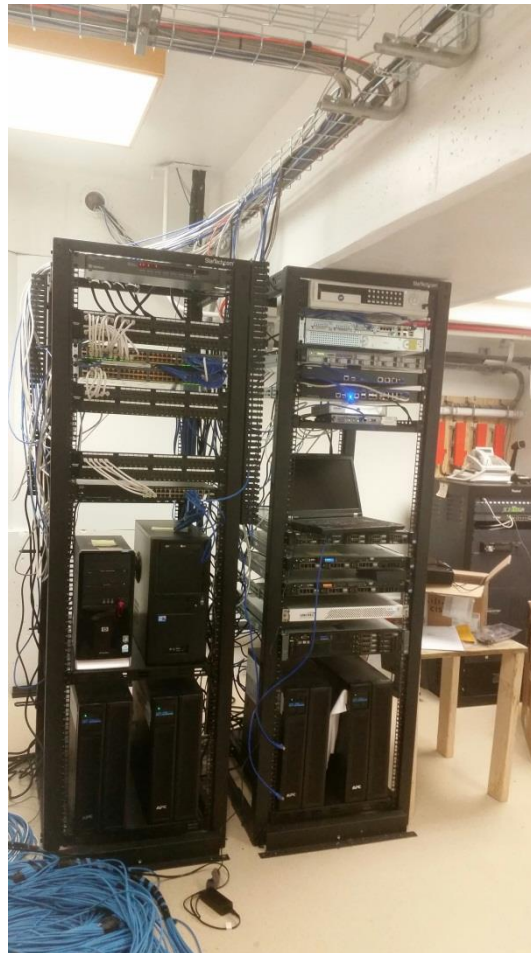
Dächer: Steine und Isolierungen wurden entfernt. Neue Isolierungen und PVC-Rohre installiert. Nächste Schritte: Renovierung der Dachoberlichter und Ventilatoren

## Update



Ursprünglicher Computerraum (Admin. File Server)

## Update



Neuer Computerraum

## Sommerferienverlängerung

- Sommerferien 2015: arbeitsintensivster Bauabschnitt (Cafeteria, Fahrstuhl, Kindergarten, Sporthallen einschl. Swimming Pool, Bibliothek)
- Zusätzlicher Puffer für Überraschungen (Balkonheizung!)
- EnSan muss bis Ende 2015 abgeschlossen sein. Vertragliche Verpflichtung zu flexibler Feriengestaltung

## **Sommerferienverlängerung**

- Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebs
- Entscheidung jetzt getroffen, um der Schulgemeinde frühzeitig Planungsgrundlage zu geben

## **THEMA 4b: Weitere Berichte – Personalausschuss ( Talent Management )**

**Ziel:** Ein angemessenes Umfeld schaffen, damit sich Menschen wohl fühlen können und einen guten Beitrag für die Schule leisten können, um unseren Schülern die beste Erziehung zu garantieren.

**Mitglieder:** Gerhard Lair, Kim O'Neill, Anja Graw, Sebastian Molineus, Monika Pohlmann, Waldemar Gries, Juergen Sarpe, Kerstin Hopkins, Ann Weymouth;

**Kontaktaufnahme mit allen Beteiligten der Schule zur Feststellung von Schwachstellen, Problemen u. Bedürfnissen:** Schulleiter, SEBR, EA, SMV, Friends, Cafeteria, Mitgliedern, Botschaft, ZfA...

**Resultat:** Schule funktioniert gut! BLI: „Ausgezeichnete“ Auslandsschule! Jedoch Raum zur Verbesserung, vor allem in Bereichen der Koordination, Zusammenarbeit, Entscheidungsfindung, Motivation, Anerkennung und Förderung von Lehrer und Angestellten (Talent Management). Einige anstehende Probleme, die gelöst werden müssen.

**Themen (verbessert, gelöst oder in Bearbeitung)**

- a) **Verbesserte Kommunikation mit den Mitgliedern: Transparenz**
- b) **Unterstützung zur mittelfristigen Personalplanung (2015/2016 ), (ADLK, OLK)**
- c) **Zusammenführung des Organisationsschemas: Geschäftsführer**

---

**THEMA 4b: Weitere Berichte — Personalausschuss (Talent Management)**  
**Themen (verbessert, gelöst oder in Bearbeitung) Fortsetzung...**

- d) Wiedereinstellung eines Lehrers
- e) Auswahl des neuen Schulleiters
- f) Gesamtvertrag

**Neue Themen, Vorschläge von Mitgliedern und Beteiligten:**

- a) Einbindung der Schülervetretung
- b) Personalstrategie mit Qualitätssicherung
- c) Effizienzsteigerung bei Personal & Verbesserung der Leistungen
- d) Verbesserung des Kundenservice
- e) Verwaltung von Alumni

*Weitere Anregungen aus der Mitgliedschaft: .....*

**DSW in den Medien: PBS news, NBC, lokale Presse: Artig Konzert**

## **THEMA 4b) Verfahrensgrundlagen für die Schulleiterauswahl (Anja Graw)**

### **Auswahlprozess an der DSW:**

Wir wollen den/die für unsere Schule beste(n) Kandidaten/Kandidatin auswählen

- Assessment-Center mit allen 3 Kandidaten an der Deutschen Schule in Washington

- Ziel:

- a) Kennenlernen der Bewerber und Identifikation/Test des besten Bewerbers/der besten Bewerberin mit Hinblick auf unser spezifisches Anforderungsprofil

- b) Gelegenheit für die Bewerber, die DSW kennen zu lernen

- Termin: Woche vom 19.-24. Januar 2015

- Alle Gremien (Lehrer, Eltern, Schüler, Verwaltung, Botschaft,

Vertrauensrat ) der DSW werden Gelegenheit haben, die Kandidaten zu treffen und kennen zu lernen



## **THEMA 4b) Verfahrensgrundlagen für die Schulleiterauswahl (Anja Graw)**

### **Ausschreibungsprozess:**

- Ausschreibung der Schulleiter-Position erfolgt auf der website der ZfA (Zentralstelle für Auslandsschulwesen) und in den Mitteilungsblättern der Bundesländer
- Die Kandidaten bewerben sich über ihr Bundesland bei der ZfA und erhalten von ihrem jeweiligen Bundesland eine Einverständniserklärung über die Freistellung
- ZfA und BLASchA (Bund-Länderausschuss für schulische Arbeit im Ausland) bilden einen Schulleiterfindungsausschuss, der aus allen zugelassenen Bewerbungen 3 Kandidaten auswählt
- Diese Vorauswahl von 3 Kandidaten wird der Schule mitgeteilt
- Die endgültige Auswahl trifft der Schulvorstand, alle 3 Kandidaten sind aber bereits für geeignet befunden worden, die Leitung einer Schule im Ausland zu übernehmen

### **THEMA 4c: Weitere Berichte – Strategieausschuss**

#### **Mitglieder**

Romanus Berg (Vorsitzender),  
Waldemar Gries  
Sebastian Molineus  
Kim O'Neill  
Monika Pohlmann

#### **Zielesetzung**

1. Mit den DSW Interessengruppen eine gemeinsame Zukunftsvision, Mission Statement
2. Entwicklung einer Strategie, um gemeinsam definierte Ziele zu erreichen
3. Regelmäßige Evaluierung und Anpassung des Plans

#### **Warum?**

Optimierte Setzung von Prioritäten und deren Reihenfolge

#### **Zeitplan: (aufgrund zeitkritischer kurzfristiger Prioritäten verzögert)**

- . Bildung des Teams: 1. Dezember 2014
- . Fertigung und Verteilung einer Bestandsaufnahme: Januar 2015
- . Einreichung von Vorschlägen und Empfehlungen: März 2015
- . Ausarbeitung der Ergebnisse und Vorschläge im Rahmen eines Town-Hall-Meetings (noch vor der letzten Mitgliederversammlung des Schuljahres): März/April 2015
- . Abstimmung bei der letzten Mitgliederversammlung (Schuljahr2014/15)

# Mitgliederversammlung

## 20. November 2014

---

---

**THEMA 4d: Weitere Berichte – Ausschuss für Gesundheit und Sicherheit**

**Mitglieder:** Cindy Nagy (Vorsitz), Monika Pohlmann, Gerhard Lair, Jorgen Sarpe

**Ziele:**

- 1) Eine sichere Umgebung für Schüler, Lehrer und Angestellte gewährleisten
- 2) Einen gesunden Lebensstil fördern

**Maßnahmen:**

- **Zusammenarbeit mit wichtigen Partnern** bei Themen wie:
  - ❖ Parkplatz & Bussicherheit: Verbesserung der Kommunikation, Überprüfung von Richtlinien und Prozederen
  - ❖ Absicherung der Klassen- und Arbeitsräume und Modernisierung der Geräte
  - ❖ Sicherer Transport des Mittagessens von der Cafeteria zum Kiga
  - ❖ Verbesserung der Kommunikation an der Schule bzgl. Gesundheits- & Sicherheitsthemen
- **Unterstützung eines gesunden Lebensstils von Schülern und Eltern**
  - ❖ Anerkennung der herausragenden Leistungen der DSW Sportmannschaften
  - ❖ Fußball in der Halle für Kiga und SES: Beginn Januar 2015
  - ❖ Yoga- und Zumbakurse für Eltern

## **THEMA 4e: Berichte – Schulelternbeirat (SEBR)**

**Vorsitzende:** Emily Haeckel

**Co-Vorsitzender:** Kai-Uwe Schmidt

### **1. Übergreifende Themen vom letzten Jahr 2013-14: Englisch, mobbing**

### **2. Themen für 2014-15: Umfrageergebnisse SEBR:**

#### **– Übergeordnete Themenfelder**

- 1) Schulmanagement**
- 2) Kommunikation**
- 3) Lerninhalt [Evolution]**
- 4) Schule: Finanzen/Budget**
- 5) Transparenz ...**

#### **– Spezifische Themen:**

- 1) Lehrer / Eltern  
Kommunikation/Austausch**
- 2) Qualität Außerschulische Aktivitäten**
- 3) Qualität der Akademischen Lehre**
- 4) Schulgeld**
- 5) Kundenservice ....**

### **3.) Nächste Schritte**

- 1. SEBR Treffen 17 Dezember 2014**
- 2. Synchronisierung der Prioritäten des Vorstandes, der Eltern, der Schule im Lichte der Ergebnisse der BLI**
- 3. Identifizierung der Aktionen**
- 4. Koordinierung mit anderen Akteuren, Komitees Arbeitsgruppen der Schule**
- 5. Ideen / Vorschläge Elternsprecher der Klasse oder : [elternbeirat@dswash.org](mailto:elternbeirat@dswash.org)**

---

**THEMA 4f: Weitere Berichte – *Friends of the German School***

## **Themen**

- a) Vorstand**
- b) Adventskränze**
- c) Adventsfeier**
- d) Tanzkurs und Winterball**
- e) Übergabe der Smartboards**

---

**THEMA 4f:** *Friends of the German School* – Vorstandsmitglieder

**a) Vorstand**

<b>Vorsitzende:</b>	Nina Schulz
<b>Stv. Vorsitzende:</b>	Dagmar Tawil
<b>Kassiererin:</b>	Winda Barkeling
<b>Stv. Kassiererin:</b>	Silke Langenstein
<b>Schriftführer:</b>	Marcel Etschenberg
<b>Beisitzer:</b>	Uwe Cyriax
<b>Beisitzerin:</b>	Cordula Everett
<b>Beisitzerin:</b>	Patricia Berg
<b>Beisitzer/in:</b>	Patrick Rose
<b>Ehrenmitglied:</b>	Rita Rolph



## b) Adventskränze





# Mitgliederversammlung 20. November 2014



## c) Adventsfeier

- draußen zwischen Cafeteria und Grundschule
- Friends-Stände mit Erzgebirge, Handgemachtem aus der Bastelgruppe, Glühwein, warmem Essen in der Cafeteria, Adventskränzen uvm.
- Schüleraktivitäten mit Kinderpunsch, Zuckerwatte, Facepainting uvm.
- Eröffnung mit dem Jugendchor der DSW
- Live-Musik und sing-along mit der ehemaligen Schulband



# Helfen Sie mit!

**Am 22. November  
12 – 17 Uhr**

Tragen Sie sich in unserem  
SignUpGenius ein!!

## d) Tanzkurs...

September 2014 bis Januar 2015

40 Tanzschüler

Anfänger- und Fortgeschrittenen-Kurs





# ...und Winterball

am

**24. Januar 2015**



## Sichern Sie sich Ihr Ticket!

## e) Übergabe der Smartboards

★ 5 Smartboards, 5 Dokumenten-Kameras, 2 Beamer, 2 Laptops, 1 Server

★ Gesamtwert \$21.711,87



# Fragen und Antworten



**ENDE DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG**